

Cybercrime Conference 2017

Aktuelle Entwicklungen im Phänomen Cybercrime und die sich daraus ergebenden strategischen und operativen Herausforderungen

Die Digitalisierung der verschiedensten Bereiche unserer Gesellschaft hat auch Auswirkungen auf die Kriminalitätslage. Steigende Schäden durch immer neue Angriffsformen und die Professionalisierung der Täter, neue Tatgelegenheiten in Zukunftsfeldern wie Internet of Things und Industrie 4.0 sowie Bedrohungspotentiale durch Cyberangriffe auf Unternehmen und kritische Infrastrukturen erfordern eine ständige Weiterentwicklung von Präventions- und Bekämpfungsstrategien. Dabei sind Wirtschaft, Wissenschaft und Strafverfolgungsbehörden gleichermaßen gefordert.

Die **Cybercrime Conference (C³) am 3. und 4. Mai 2017 in Berlin** bringt Akteure aus diesen Bereichen zusammen und wird sowohl Informationen zu aktuellen Trends und Strategien vermitteln als auch einen intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch ermöglichen.

Die Konferenz wird ausgerichtet vom Digital Society Institute (DSI) der ESMT Berlin, dem German Competence Center against Cybercrime e.V. (G4C) und dem Bundeskriminalamt. Sie findet in der **ESMT, Schlossplatz 1, Berlin-Mitte**, statt.

Zum Programm

Für die Vorträge wurden Referentinnen und Referenten aus Politik und Wissenschaft, von namhaften internetbasierten Unternehmen sowie von nationalen und internationalen Institutionen für die Bekämpfung von Cyberkriminalität angefragt. Der Teilnehmerkreis besteht nicht nur aus Vertreterinnen und Vertretern von polizeilichen Cybercrime-Dienststellen sowie Staatsanwaltschaften mit der Schwerpunktzuständigkeit im Phänomenbereich Cybercrime, sondern umfasst auch die Führungsebene ausgewählter Wirtschaftsunternehmen.

Der erste Veranstaltungstag am 3. Mai 2017 richtet sich in besonderer Weise an Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung, der zweite Tag ist Vertreterinnen und Vertretern aus dem Bereich der Strafverfolgung vorbehalten.

Zur Eröffnung der Konferenz am 3. Mai wird auch die Presse zugelassen, im weiteren Verlauf ist die Veranstaltung nicht presseoffen.

Diese Veranstaltung ist nur für geladene Gäste.